



Charlotte Gardikky geb. **von Vieten** gibt tieferschüttert im eigenen, im Namen ihres Schwagers **Eduard Gardikky**, n.-ö. Landesrechnungsrath, sowie im Namen **aller übrigen Verwandten**, die betrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten und unvergeßlichen Gatten, bezw. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Adolf Gardikky

Hof-Secretär in Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Oberstallmeisteramte

Besitzer der silbernen Jubiläums-Hof-Medaille und der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Officier des fürstl. bulgarischen St. Alexander-Ordens, Ritter des russ.-kaiserl. St. Annen-Ordens dritter Classe, des königl. preussischen rothen Adler-Ordens vierter Classe und des Ordens der königl. württembergischen Krone (mit den Löwen), Besitzer des großherzogl. sachsen-weimar'schen Verdienstkreuzes etc.

welcher Sonntag den 18. August 1901, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr früh, im 59. Lebensjahre plötzlich an Hirnblutung verschieden ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verbliebenen wird Dienstag den 20. d. M., um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Nachmittags, in der k. k. Schloßcapelle in Hezendorf feierlich eingesegnet und sodann auf dem dortigen Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Mittwoch den 21. d. M., um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Capelle zum Seelentrost des Verstorbenen eine heilige Messe gelesen.

Wien-Hezendorf, am 18. August 1901.